

Information

Coronavirus: Fragen und Antworten

- **Was passiert, wenn ich am der Coronavirus erkrankt bin?**

Sobald eine Coronavirus-Erkrankung bekannt wird, wird die betroffene Person isoliert. Es folgen behördliche Abklärungen sowie die routinemäßige Nachfolgeverfolgung von Kontaktpersonen.

- **Was passiert, wenn jemand in meinem Umfeld an Covid-19 erkrankt ist?**

Abhängig von der Intensität des Kontakts werden enge Kontaktpersonen 14 Tage isoliert – nicht enge Kontaktpersonen werden angehalten, ihren Gesundheitszustand für die kommenden zwei Wochen genau zu beobachten und sich gegebenenfalls telefonisch bei den entsprechenden Stellen zu melden.

- **Muss ich eine Erkrankung melden?**

Das Coronavirus ist eine meldepflichtige Krankheit. Wird der begründete Verdacht einer Erkrankung trotz Kenntnis nicht gemeldet, können Verwaltungsstrafen bis zu 2.180 Euro anfallen.

- **Muss ich den Test für das Coronavirus selbst bezahlen?**

Bei einem begründeten Verdacht einer Infektion werden die Kosten des Abstrichs übernommen.

- **Wie können gefährdete Personengruppen wie ältere und immunschwache Personen bzw. Personen mit Vorerkrankungen am besten geschützt werden?**

Hygienemaßnahmen beachten und Mindestabstand von ein bis zwei Metern einhalten. Das Land Tirol hat überdies die dringende Empfehlung für Krankenhäuser sowie Alten-, Wohn- und Pflegeheime ausgesprochen, dass Besuche vermieden werden sollen.

- **Ich habe Angst vor einer Ansteckung. Darf ich zuhause bleiben?**

Wer sich vor einer Ansteckung fürchtet und deshalb von der Arbeit fernbleibt, darf dies nur, wenn es im unmittelbaren Arbeitsumfeld bereits zu Ansteckungen gekommen ist. Für Menschen, die beruflich mit Kranken in Kontakt kommen, müssen ArbeitgeberInnen geeignete Schutzmaßnahmen vorsehen. Telearbeit ist möglich, wenn es bereits im Arbeitsvertrag eine entsprechende Vereinbarung gibt.

- **Was tun, wenn ich zu meinem Schutz keine Schutzmaske und kein Desinfektionsmittel mehr bekomme?**

Der wichtigste und effektivste Schutz sind die Handhygiene, das korrekte Verhalten beim Husten und Niesen und das Einhalten des Mindestabstands von ein bis zwei Metern bei krankheitsverdächtigen Personen.

- **Wie muss ich mich bei einer Quarantäne verhalten?**

In dieser Zeit (14 Tage) dürfen die eigenen vier Wände nicht verlassen und auch keine privaten Besuche empfangen werden. Die Versorgung sollte von Angehörigen oder Nachbarn übernommen werden. Der Krankheitsverlauf muss von der/dem Betroffenen selbst überwacht werden – bei einer Verschlechterung des Zustandes sollte 1450 angerufen werden.

- **Was mache ich mit meinem Hund, wenn ich in Quarantäne bin?**

Keinesfalls darf mit dem Hund auf die Straße oder in Parks etc. gegangen werden. Bei einem eigenen Haus mit dazugehörendem Garten darf sich der/die Betroffene jedoch auf dem Grundstück bewegen. Auch in diesem Fall dürfen keine sozialen Kontakte wahrgenommen werden.